

Lauenburgische Gelehrtenschule

Bahnhofsallee 22
D-23909 Ratzeburg

Telefon: +49 4541 8629-0

Telefax: +49 4541 8629-29

E-Mail: LG-Ratzeburg@gmx.de

Internet: <http://www.LG-Ratzeburg.de>

OStD Thomas Engelbrecht
Schulleiter



03.12.2014³

Sehr geehrter,

mit diesem Schreiben wende ich mich an Sie als Vertreter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport.

Was uns Schulen, die städtische Verwaltung und Sie als politische Funktionsträger eint, ist ohne Frage das gemeinsame Anliegen, unseren Ratzeburger Kindern ein hochwertiges Bildungsangebot zu machen. Dass sich dies angesichts knapper öffentlicher Kassen leider immer wieder auf dem schmalen Grat zwischen Gewünschtem und finanziell Möglichem vollzieht, ist bedauerlich, macht aber wohl umso notwendiger, sich häufiger in direkten Kontakt zu begeben.

Nicht zuletzt nach einem interessanten Gespräch mit Herrn Hildebrand in seiner Funktion als neues Mitglied unserer Schulkonferenz habe mir jedenfalls fest vorgenommen, Ihnen in Zukunft stärker für Information und Austausch zur Verfügung zu stehen. Zur ersten Sitzung des Jahres 2014 würde ich den ASJS gern an unserer Schule begrüßen.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir bis diesem Zeitpunkt auch schon über ein Anliegen im Gespräch sein könnten, das mir sehr am Herzen liegt. Ohne das im Rahmen dieses Schreibens ausführlich begründen zu können, habe ich im Verlaufe meiner knapp dreijährigen Amtszeit als Schulleiter feststellen müssen, dass die so unterschiedlichen sozialen Hintergründe auch unserer gymnasialen Schülerschaft z. T. ausgesprochen konfliktbesetzt sind. Diesen Konflikten zu begegnen, mühen wir uns durch eine Reihe von Maßnahmen und Angeboten sehr intensiv, stellen aber immer wieder fest, dass die Möglichkeiten von Lehrkräften begrenzt sind. Die daraus resultierenden Folgen sozialer und finanzieller Art sind nicht taxierbar, fest steht für mich aber, dass wir sie durch zusätzliche Unterstützung im Rahmen externer Schulsozialarbeit reduzieren könnten.

Mein mit dem Vorstand des Schulelternbeirates abgesprochenes Ziel ist deshalb, ab dem Jahr 2014 Schulsozialarbeit im Umfange einer Drittel Stelle an der LG zu etablieren, so wie es im Übrigen an fast allen Gymnasien des Landes üblich ist. Ich habe dazu eine Reihe von informellen Vorgesprächen geführt, die zum Ergebnis hatten, dass guter Wille und Organisationsmöglichkeiten vorhanden sind, eine Finanzierung aber extrem schwierig ist. Davon ausgehend, dass eine Drittel-Stelle Schulsozialarbeit etwa 20.000 Euro kostet, habe ich deshalb bereits Möglichkeiten ausgelotet, wie sich die Schule über die Beschaffung von Drittmitteln für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren etwa zur Hälfte an diesen Kosten beteiligen könnte.

Meine Hoffnung ist, mit Ihnen in der nächsten Zeit über dieses Anliegen, aber auch über andere relevante Fragen, die den Schulstandort Ratzeburg betreffen, produktive Gespräche führen zu können, um unsere Schülerinnen und Schüler auf bestmögliche Wege zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen